



4. Juni 2015

25. Juni bis 2. Juli 2015

Sounds for a while – eine Klangperformance mit Studierenden von Hans Peter Kuhn in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin

Studierende des Studiengangs Sound Studies am Berlin Career College der UdK Berlin beschäftigen sich mit einem wesentlichen Aspekt der Oper – dem Hören. Unter der künstlerischen Leitung von Hans Peter Kuhn zeigen sie ab dem 25. Juni eine Klangperformance in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin, die den Klang und das Hören zum Mittelpunkt des Geschehens macht. Ziel ist es, eine Form der Oper zu entwickeln, die von audio-visuellen Technologien geprägt ist und mit aktuellen ästhetischen Konzepten spielt.

Das Projekt ist sowohl szenisches Konzert, Musiktheater als auch Installation. So verwandelt sich die Tischlerei in einen Hör- und Sehparcour in dem es Klanglandschaften zu entdecken gibt, die von ihren „Architekten“ und „Architektinnen“ gepflegt werden. Beteiligt an dem Projekt sind die Studierenden Laura Aragoneses, Vera Buhß, Evelyn Saylor, Wei-ju Shen, Giacomo Gianetta, Ilya Selikhov und Matteo Spanò. Sebastian Hanusa und Anne Oppermann von der Deutschen Oper Berlin begleiten das Projekt dramaturgisch.

Ein Kooperationsprojekt der Deutschen Oper Berlin mit dem Masterstudiengang Sound Studies am Berlin Career College der UdK Berlin, mit Unterstützung des Vereins Freunde Guter Musik Berlin e. V. sowie der Neumann Berlin GmbH.

Premiere am 25. Juni 2015, 20 Uhr, Deutsche Oper Berlin, Tischlerei

Richard-Wagner-Straße 35, Eingang Zillestraße, 10585 Berlin

Weitere Termine am 27. - 30. Juni und 2. Juli 2015

Karten 20 Euro/ erm., 10 Euro

Tel: (030) 343 84 343

www.deutscheoperberlin.de

www.udk-berlin.de/soundstudies

Weitere Informationen:

Marianne Karthäuser

Pressestelle der Universität der Künste Berlin

Tel. 030 - 3185 2436

karthaeuser@intra.udk-berlin.de

www.udk-berlin.de

Die Universität der Künste Berlin ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Prof. Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Herausgeber
Universität der Künste Berlin
Kommunikation und Marketing
www.udk-berlin.de

Postfach 12 05 44
D 10595 Berlin
Telefon 030 3185 2450
Telefax 030 3185 2635
E-Mail: presse@udk-berlin.de